



Neue Funktionen in GeoMedia 6.0 – eine Auswahl

GeoWorkspace-übergreifendes Datenmanagement

- Informationen aus GeoWorkspaces können jetzt in Datenbanken abgespeichert werden (Access, SQLServer, Oracle) und sind somit auch aus anderen GeoWorkspaces nutzbar. Im Wesentlichen können folgende Informationen ausgetauscht werden: Symbolikdefinitionen, Abfragen, Thematische Darstellungen, Legenden, Räumliche Filter, Verbindungen, Metadatenkataloge, Kategorien und Farbschemata.
- Die als Bibliotheken bezeichneten Datenbanken können von einem Administrator zentral konfiguriert und den Nutzern zur Verfügung gestellt werden.

Konfiguration von Menüs und Symbolleisten

- Benutzerdefinierte Menü-Konfigurationen können in eine XML-Datei gespeichert und an anderen Arbeitsplätzen verwendet werden.

Legenden-Gruppierung

Zur besseren Übersicht bei vielen Legendeneinträgen können diese gruppiert werden:

- Legendenhierarchie über mehrere Ebenen
- Intuitives Auffinden von einzelnen Legendeneinträgen
- Legendenfunktionen wie Darstellungen ein/aus oder Lokalisierbarkeit ein/aus können auf den einzelnen Legendeneintrag oder auf die vollständige Gruppe angewendet werden.

Kategorien

Mittels Kategorien lassen sich Objektklassen und Abfragen in einem GeoWorkspace logisch gruppieren:

- Vereinfacht den Umgang mit umfangreichen Datenschemata
- Bietet eine logische Sicht auf ein physikalisches Datenmodell
- Vergabe von Aliasnamen für Objektklassen und Abfragen
- Vergabe von Aliasnamen für Attributname
- Ausblenden von Attributen

Räumliche Filter

Verbesserte räumliche Filterfunktionen zum Umgang mit großen Datenmengen

Kartenfenster und Symbolik

Attribute-basierte Darstellung

- Mechanismus, um die Darstellung von einzelnen Objekten über individuelle Werte eines Attributes oder mehrerer Attribute steuern zu können

Transluzenz (Teiltransparenz) von Vektor- und Rasterdaten

Textwerte innerhalb von Symbolen können über Attributwerte gesteuert werden

Bereitstellung umfangreicher Symboliken, Symbole und Farbschemata

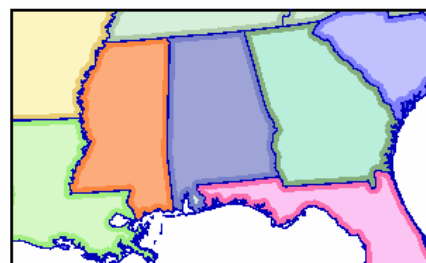
Komplexe Definitionen von Symboliken

- Funktionalität zur Erzeugung von nutzerdefinierten Symboliken durch Überlagerung von mehreren Teil-Symboliken

Horizontale Darstellung von Texten und Symbolen bei gedrehtem Kartenfenster

Verbesserung der flächenhaften Darstellungen

- Innengerichtete Teil-Füllungen
- Ausschalten der Umringsdarstellung
- Unterstützung bemusterter Linien für den Flächenumring



- Verwendung einer beliebigen Anzahl an Linienarten für den Flächenumring
- Verwendung einer beliebigen Anzahl von Flächenfüllungen
- Schraffuren inkl. Abstand, Winkel, Linienstärke

- Verbesserung der Bemusterungsmöglichkeiten
- Diverse neue Füllmethoden

Verbesserung der linienhaften Darstellungen

- Definition der Darstellung des Linienanfangs und Linienendes, auch bei strichlierten Linienstücken
- Definition der Liniensegmentübergänge
- Offset-Symboliken
- Verbesserung der Definition bemusterter Linien

Verbesserung der punkthaften Darstellungen

- Neues SVG-basiertes Format (W3C-Standard)
- Direkte Darstellung von folgenden Symbolformaten
 - MicroStation Zellbibliotheken (*.cel)
 - AutoCAD Drawing Files (*.dwg)
 - Scalable Vector Graphics (SVG)
 - Layout Symboldatei (*.sym)
 - *.png, *.jpg, *.gif, *.tif, *.ico, *.wmf, *.emf
 - *.fsm und *.bmp werden weiterhin unterstützt

Verbesserung der Darstellungen von Graphiktexten

- Definition der Größe in anderen Einheiten als Punkte
- Textmaskierung (Halo)
- Ausrichtung von mehrzeiligem Text
- Definition des Zeilenabstandes bei mehrzeiligem Text.

Datenerfassung und Fortführung

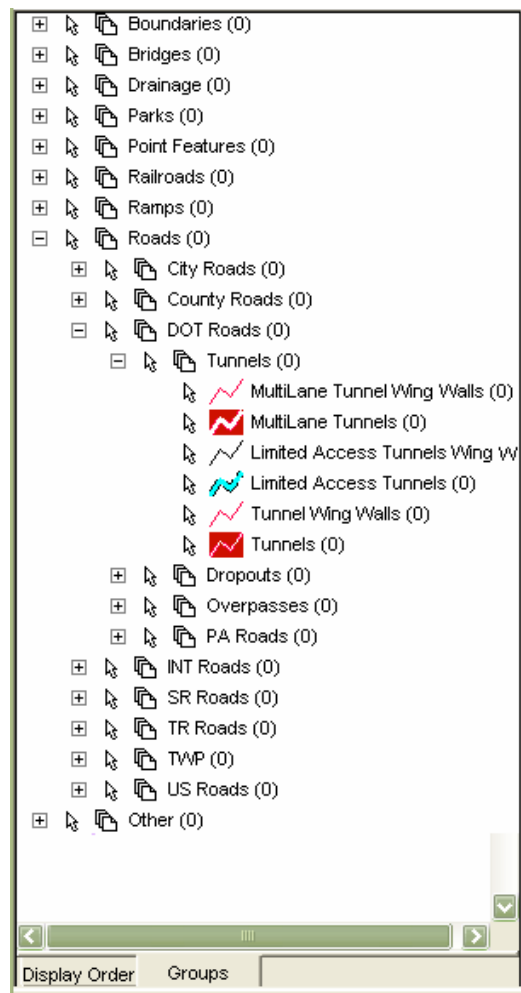
Konstruktionsunterstützung direkt im Objekt-Einfügen Befehl

- Vorwärtsschnitt
- DeltaX und DeltaY vom letzten Punkt
- DeltaX und DeltaY von einem beliebigen Punkt
- Strecke und Richtung
- Bogenschlag
- Rechtwinklig
- Parallel zu ...
- X- und Y-Eingabe.

Alle Konstruktionshilfsmittel lassen sich auch über Tastatureingabe aufrufen

Verbesserung der Funktionen zur Geometriebearbeitung

- Kreise bearbeiten
- Neue Funktionen im Kontextmenü beim Befehl Geometrie bearbeiten
- Kreisbogenbearbeitung
- Verschieben-, Rotieren- und Drehen-Befehle bleiben aktiv, so dass der Nutzer die Operationen an mehreren Objekten hintereinander ausführen kann, ohne den Befehl mehrfach starten zu müssen.
- Möglichkeit, die Objektklasse eines bestehenden Objektes zu ändern, ohne dabei das Objekt in der Ursprungsobjekt-kategorie zu löschen.



Intergraph (Deutschland) GmbH
 Reichenbachstr. 3
 D-85737 Ismaning
 Tel.: +49 (0) 89/961 06-0
 Fax: +49 (0) 89/961 06-100
 E-Mail: info-germany@intergraph.com

Intergraph (Schweiz) AG
 Neumattstr. 24
 CH-8953 Dietikon
 Tel.: +41 (0) 43/322 46 46
 Fax: +41 (0) 43/322 46 10
 E-Mail: info-swiss@intergraph.com

Intergraph GmbH (Österreich)
 Handelskai 94-96 // Millennium Tower
 A-1201 Wien
 Tel.: +43 (0) 1/24 027 490
 Fax: +43 (0) 1/24 027 491
 E-Mail: info-austria@intergraph.com

www.intergraph.de
 www.intergraph.ch
 www.intergraph.at
 www.intergraph.com